

# Protokollauszug

aus der  
23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen  
vom 18.01.2006

---

öffentlich

**Top 7     Haushaltssicherungskonzept 2006 - 2009**  
**05/SVV/0853**  
**geändert beschlossen**

Herr Kaminski schlägt vor, die TOP 7 „Haushaltssicherungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2006“, DS 05/SVV/0853 und 8 „Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2006“, DS 05/SVV/0850 gemeinsam zu behandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Kaminski übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Schubert, um die Anträge der Fraktion Die Linke.PDS, welche den Ausschussmitgliedern vorliegen, einbringen zu können.

Anschließend übernimmt Herr Kaminski wieder die Sitzungsleitung.

Er bittet Frau Heike Fischer um Darstellung/Information des angekündigten Antrages betreffs Mensa Sportschule.

Frau Heike Fischer informiert in Auswertung einer Kontrolle unter Teilnahme des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes/Gesundheitsamtes und des KIS.

Im Ergebnis wurden diverse Auflagen erteilt, die eine zusätzliche Beantragung von 100.000,- Euro erfordern.

Nach kurzer Diskussion bitten die Ausschussmitglieder Frau Fischer um Information und Diskussion im heutigen Ausschuss für Bildung und Sport, welcher ebenfalls ab 17.30 Uhr stattfindet und nach Möglichkeit um sofortige Rückmeldung an den Finanzausschuss, damit in der heutigen Sitzung über den o. g. Antrag entschieden werden kann.

Frau Heike Fischer bedankt sich für das Entgegenkommen.

**Hinweis:** Am Ende der Finanzausschusssitzung erhält dieser die Information, dass der Ausschuss für Bildung und Sport dem Antrag der Verwaltung auf Veränderung des Vmh 2006, Umwidmung der Investitionsmittel aus der HHSt Fachkabinette in Höhe von 100.000 Euro zugunsten der Mensa der Sportschule, wegen akuter Gefährdung und drohender Schließung zustimmt.

Herr Schubert bringt die gemeinsamen haushaltsbegleitenden Anträge der Fraktionen, SPD, CDU, Die Grünen und BürgerBündnis-FDP ein und weist darauf hin, dass der vorliegende Änderungsantrag um einen Punkt 7 ergänzt wird.

Folgender Änderungsantrag wird durch Herrn Schubert im Namen der o. g. Fraktionen eingebracht:

1. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Berechnung der zu erwartenden Betriebskosten für das HOT auf der Grundlage der DIN 276/GEFA 200 vorzulegen. Eine Anpassung der Betriebskostenzuschüsse soll anhand der zu erwartenden Betriebskosten mit dem HH 2007 erfolgen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum August 2006 einen schlüssigen Finanz-

plan für die Gesamtsanierung des Kulturhauses Babelsberg, der Stadt- und Landesbibliothek, des Potsdam-Museums und des Alten Rathauses vorzulegen.  
Die Berechnung hat auf der Grundlage der Dienstanweisung, Investitionscontrolling“ zu erfolgen.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Höhe der städtischen Zuschüsse an das HOT, den Nikolaisaal und die Kammerakademie für die Jahre 2007 bis 2009 bei der Erstellung der neuen Zuwendungsverträge so festzulegen, dass der bestehende künstlerische Standard gehalten werden kann. Für den Nikolaisaal ist ein angemessener Rückfluss der Mehreinnahmen zu prüfen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung auf der Grundlage der Förderbescheide und –zusagen für die städtebauliche Sanierung und Entwicklung der Neubaugebiete bis zur Sitzung im Juni einen Vorschlag für eine Inanspruchnahme dieser Mittel im Haushaltsplan 2007 und im Investitionsplan vorzulegen und dabei darzustellen, aus welchen Haushaltsstellen die dazu notwendigen Eigenmittel umgeschichtet werden können.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Haushaltsplan des Eigenbetriebes KIS die Vorfinanzierung der Planungsleistungen für die Bibliothek zu sichern.
6. Der Oberbürgermeister wird mit der Schaffung und Beantragung einer neuen Förderkategorie im Programm Soziale Stadt für den Schlaatz, zur Sicherung weiterer Fördermittel beauftragt.
7. **Die Verwaltung wird ermächtigt, alle Schritte einzuleiten, um die mit der Ausweitung der Eigenmittel für die Neubaugebiete verbundenen Fördermittel zu sichern und um deren Verwendung im Jahr 2006 sicherzustellen.**

Begründung:

Um die mit der Ausweitung für die Neubaugebiete verbundenen Fördermittel im Jahr 2006 zu sichern, ist eine Vorarbeit der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Stadtkontor hinsichtlich der Verteilung der Mittel notwendig. Projekte müssen gegenüber dem Land konkretisiert und beantragt werden. Dazu bedarf das Stadtkontor der Beauftragung durch die Stadt.“

Anschließend bringt Herr Schubert die gemeinsamen Anträge der o. g. Fraktionen, welche in der beiliegenden Liste „Die Veränderungen wurden durch die Fraktionen/Ausschüsse eingereicht. (Stand 16.01.2006) ein.

Herr Exner bringt die Liste der Verwaltung (Anlage 2) ein.

Anschließend erfolgt eine Verständigung zum Verfahren der Abstimmung/Votenbildung.

Festgelegt wird die Abstimmung in folgender Reihenfolge:

1. Änderungsanträge Ausschüsse (siehe Anlage 3)
2. Änderungsanträge Ortsbeiräte (siehe Anlage 4)
3. Änderungsliste der Verwaltung (siehe Anlage 2)
4. Änderungsliste der Fraktionen (siehe Anlage 3)

Die Voten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Anlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Die Voten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Anlagen.**

**Nach der Diskussion wurden auf Wunsch der Fraktionen die Anträge der Fraktionen als solche nochmals abgestimmt.**

**Die Anträge der Fraktion Die Linke.PDS wurden mit 3/6/0 abgelehnt.**

**Den gemeinsamen Anträgen der o. g Fraktionen wurde mit 6/3/0 zugestimmt.**

**Die Ausschussmitglieder empfehlen die DS 05/SVV/0853 der Stadtverordneten-versammlung in geänderter Form (s. Anlagen) mit 6/2/1 zur Beschlussfassung.**